



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0267/2017		Datum:	23.05.2017
Baudezernent				
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az:	62.6/Gö	
Gremienweg:				
06.06.2017	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
Betreff: Auftragsvergabe für die Instandsetzung von Waldspielplätzen				

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt, den Auftrag für die Instandsetzung von Waldspielplätzen an die mindestfordernde Fa. Lohnunternehmen Nils Jakoby, Sendnicher Straße 38 A, 56072 Koblenz zum Angebotspreis von 33.470,04 Euro (brutto) zu erteilen.

Begründung:

Aufgrund einer umfänglich durchgeführten Überprüfung der Waldspielplätze im Koblenzer Stadtwald, durch den zertifizierten Spielplatzprüfer unseres Amtes, Herrn Noll, wurden erhebliche Mängel an diesen festgestellt. Diese gilt es so schnell als möglich zu beseitigen, um größeren Schaden und Regressansprüche durch Dritte gegenüber der Stadt Koblenz abzuwenden. Die geltenden Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb öffentlicher Spielplätze sind zwingend einzuhalten, sodass es keinen großen Zeitaufschub in dieser Angelegenheit gibt. Die Verkehrssicherheit muss hergestellt werden, andernfalls müssen die Spielplätze bis auf weiteres gesperrt werden. Auch dies würde höhere Kosten verursachen, da eine Sperrung mit festen Bauzaunelementen vorgenommen werden müsste. Dies würde zwangsläufig zu einer Negativpresse und einem Imageschaden der Stadtverwaltung Koblenz führen.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Instandsetzung der o.g. Waldspielplätze haben die in der Tabelle aufgeführten Firmen Ausschreibungsunterlagen erhalten. Alle vier Firmen haben darauf Angebote abgegeben. Es handelt sich um die Erneuerung von Fallschutz an Spielgeräten (auskoffern, auffüllen mit Feinkies).

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung der Angebote, ist die Fa. Lohnunternehmen Nils Jakoby mindestfordernde Bieterin. Das Angebot schließt mit einer Summe von 33.470,04 € Die Firma Jakoby ist dem zuständigen Revierförster durch bereits mängelfrei ausgeführte Arbeiten bekannt. Es wird vorgeschlagen, der Fa. Jakoby den Auftrag zu erteilen. Die Ausführung der Arbeiten soll in Absprache mit dem Amt 62.6 in der Zeit von 19. Juni bis 31. Juli 2017 erfolgen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind beantragt. Das Rechnungsprüfungsamt wurde um Zustimmung zu der Maßnahme gebeten. Diese liegt vor/liegt noch nicht vor.

Nr.	Firma	Eingang Angebot	Angebot	Bemerkungen
1	Lohnunternehmen Nils Jakoby Sendnicher Straße 38 A 56072 Koblenz	03.05.2017	33.470,04 €	Komplettangebot
2	Johannes Rummeny Rübenacher Str. 106 56072 Koblenz	03.05.2017	39.885,35 €	Komplettangebot
3	Norbert Lerchen GmbH A.d. Dorfwiesen 6 56204 Hillscheid	11.05.2017	58.583,71 €	58 € für Mehreinsatz. Mengen werden nach Bedarf abgerechnet
4	Rudolf Sauerborn Römerstraße 106 56323 Waldesch	16.05.2017	38.081,79 €	einige Positionen werden nach Aufwand abgerechnet